

Wohin mit all den Dingen? Nostalgie pur im Stadtmuseum Simeonstift!

Erleben Sie die Sonderausstellung „Ausrangiert“ ab 04.10.2024 im Stadtmuseum Simeonstift Trier – entdecken Sie den Wandel der Lebensgewohnheiten der letzten 100 Jahre.

Im Stadtmuseum Simeonstift in Trier startet am 4. Oktober 2024 die neue Sonderausstellung „Ausrangiert“, die die Veränderungen der Lebensgewohnheiten in den letzten 100 Jahren beleuchtet. Über 200 Exponate, die von „Wohnen und Haushalt“ bis zu „Körperpflege und Medizin“ reichen, zeigen, wie sich der Alltag gewandelt hat. Die Ausstellung verbindet Objekte des Museums mit privaten Leihgaben aus der Region und gibt einen Einblick in den Wandel der Konsum- und Lebensweisen. Vor 100 Jahren bestand ein durchschnittlicher Haushalt in Deutschland aus etwa 180 Gegenständen, während heute rund 10.000 Dinge in einem modernen Haushalt zu finden sind.

Die Ausstellung thematisiert zudem, wie technische Innovationen und gesellschaftliche Veränderungen die Beziehung zu unseren Besitztümern beeinflusst haben. Viele alltägliche Dinge wurden über Generationen hinweg geschätzt und behalten, während andere als unmodern galten und im Keller oder auf dem Dachboden landeten. „Ausrangiert“ untersucht diese aussortierten Gegenstände und weckt sowohl nostalgische Erinnerungen als auch die Neugierde auf Kuriositäten aus vergangenen Zeiten. Besondere Highlights dieser Veranstaltung sind auch ausgewählte Gemälde aus der städtischen Kunstsammlung, die die Alltagsgegenstände ergänzen. Weitere Informationen zu dieser spannenden

Ausstellung sind **auf www.rlp-tourismus.com** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de